

FDP Kreisvorstandssitzung in Leer

„Ratsherr Haenelt“ auf der Tagesordnung

" Borkum - Zufrieden mit dem Ergebnis der letzten Kreisvorstandssitzung der FDP am 6. April 2004 in Leer zeigte sich der Borkumer Ortsvorsitzende Fokke Schmidt jr. Unter Tagesordnungspunkt 5 hatten die Mitglieder des Kreisvorstandes darüber zu entscheiden, ob man sich dem Antrag des Ortsverbandes Borkum, den Ratsherrn Haenelt zum Verlassen der FDP und zur Niederlage seines Ratsmandates aufzufordern, anschließen sollte. Obwohl man das Begehren der Borkumer Mitglieder allgemein sehr ernst nahm, wurde der Antrag mehrheitlich zwar abgelehnt, weil sich einige Mitglieder des Kreisvorstandes nicht ausführlich genug über die Vorgänge auf Borkum informiert fühlten und andere die Ansicht vertraten, der Kreisvorstand sei nicht das geeignete Gremium für dieses Anliegen; gleichzeitig forderte der Kreisvorstand den Borkumer Ortsverband allerdings auf, ein offizielles Parteiausschlussverfahren gegen Herrn Haenelt einzuleiten. „Es ist zwar bedauerlich, dass ich für meine Mitglieder die gewünschte direkte Rückendeckung des Kreisvorstandes nicht erreichen konnte, aber der mehrheitliche Beschluss, uns aufzufordern, ein Ausschlussverfahren gegen Herrn Haenelt einzuleiten, signalisiert in meinen Augen zwischen den Zeilen schon Unterstützung. Eigentlich ist das fast das gleiche, nur anders verpackt“, so der Borkumer Vorsitzende. Auf seiner nächsten Sitzung wird der Ortsvorstand nun darüber zu beraten haben, ob Fachleute damit beauftragt werden, die gesammelten Informationen und Aussagen als Grundlage für ein Ausschlussverfahren aufzuarbeiten und dieses vorzubereiten. Schmidt jr. weiter: „Ein mögliches Verfahren wird Nerven und Zeit kosten, aber wenn auch nur der Hauch einer Chance besteht, dass am Ende des Verfahrens auch das Ende von Bruno Haenelt als Mitglied der FDP steht, dann müssen wir das auf uns nehmen. Wir haben einen klaren Auftrag unserer Mitglieder und dem fühlen wir uns verpflichtet“."